

altes Mainboard mit i-CPU für Hackintosh?

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 2. Februar 2023, 14:28

Ich habe die Chance ein altes Mainboard abzugreifen (vermutlich MSI oder Gigabyte o.ä., weiß noch nix geneues) mitsamt einer alten CPU i3500 oder so).

Ich hatte noch nie in meinem Leben einen desktop und will eigentlich auch keins, aber ich überlege mich da mal von Anfang an OC auszuprobieren. Was meint uhr?

Sind da grundsätzlich alle Boards mit i-Nummer geeignet für einen Hackintosh?

Muss ich da was besonderes beachten?

Beitrag von „TNa681“ vom 2. Februar 2023, 14:44

Was meinst du denn mit "OC" Open Core oder Overclocking?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 2. Februar 2023, 14:59

Es gibt sowas wie Intel Core i3-500 Series. Westmere oder Clarkdale. Altes Zeug. Das meinst Du?

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 2. Februar 2023, 15:06

OC = Open Core

Beitrag von „TNa681“ vom 2. Februar 2023, 15:27

Soweit mir bekannt, kannst du auch in die Jahre gekommene Intel-Hardware mit z.B. H67 Chips nutzen.

Um welches Board konkret geht es denn in deinem Fall?

Beitrag von „thahammer“ vom 2. Februar 2023, 16:50

Hi ich habe was ähnliches im Einsatz.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Februar 2023, 18:11

wenn du altes zeug suchst, könntest du sogar ein lga 775/771 board mit entsprechender cpu nehmen, bei denen scheint die passende grafikkarte wichtig zu sein und es hat, nicht unwichtig -kein uefi- ist dann also wirklich alt 😊 . aber so wie schon vorgeschlagen, intel core gen 3 ala ivy geht, dann bitte ein mainboard mit "echtem" uefi , das bedeutet, kein "hybriduefi" wählen- das sieht zwar zuerst wie uefi aus- aber der fehler steckt im detail,

macht das ganze schonmal umstandsfreier 😊 und geht,- was nicht geht ist avx2 bedingt eine grafikkarte ala amd in verbindung mit ventura zu nutzen, da läuft dann eine kepler besser- mit patch für die beschleunigung, mit monterey läuft hingegen z.b. eine rx 580 nativ. ich gehe hierbei von meinen systemen aus,

lg 😊